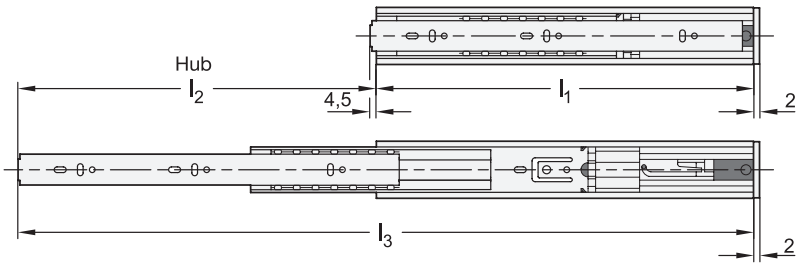
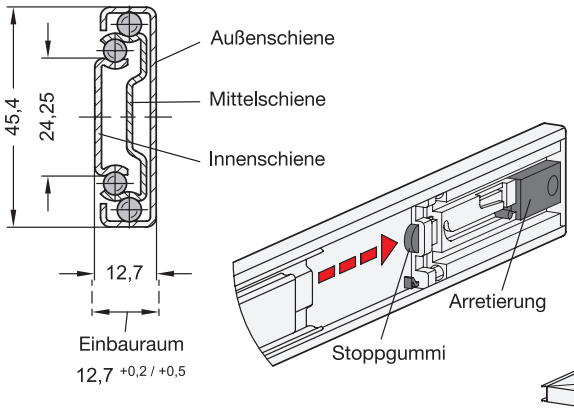
Dr. C. HANSER AG
Normteile + Gelenke
CH - 8330 Pfäffikon

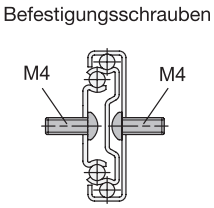
Tel +41 44 951 05 06
www.hanser.ch
verkauf@hanser.ch

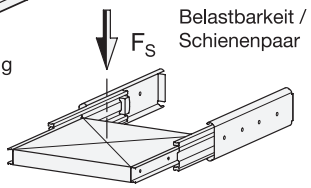
GN 1418 Teleskopschienen

mit Vollauszug und „Push to Open“ - Betätigung, Belastbarkeit bis 430 N









2 Form

F mit Stoppgummi, Arretierung hinten, Trennfunktion

3 Kennziffer

1 Befestigung über Durchgangsbohrungen

1

l_1	l_2 $^{+3}_{-3}$ Hub	l_3	F_S pro Paar in N bei 10.000 Zyklen	F_S pro Paar in N bei 100.000 Zyklen
350	350	700	380	290
400	400	800	430	340
450	450	900	430	340
500	500	1000	380	290

1

l_1	l_2 $^{+3}_{-3}$ Hub	l_3	F_S pro Paar in N bei 10.000 Zyklen	F_S pro Paar in N bei 100.000 Zyklen
550	550	1100	330	240
600	600	1200	300	200
650	650	1300	300	200

Ausführung 4

- Schienenprofil
  Stahl, verzinkt, blau passiviert **ZB**
- Kugeln
  Wälzlagerstahl, gehärtet
- Kugelkäfig, Außenschiene
  Kunststoff
- Kugelkäfig, Innenschiene
  Stahl, verzinkt
- Stoppgummi und Trennfunktion
  Kunststoff / Elastomer
- Push to Open - Betätigung
  Stahl / Kunststoff
- Einsatztemperatur -20 °C bis 100 °C
- RoHS

Auf Anfrage

- andere Längen und Bohrungsabstände
- andere Befestigungsoptionen
- andere Oberflächen

Hinweis

Teleskopschienen GN 1418 werden vertikal und paarweise verbaut. Der Hub erreicht ≈ 100 % der Nennlänge l_1 (Vollauszug). Die Stoppgummi der Form F dämpfen das Anschlagen der Schiene in der Endstellung. Dadurch wird die Geräuschentwicklung minimiert und die Lebensdauer erhöht. Treten in Auszugsrichtung größere statische oder dynamische Belastungen auf, sollten diese durch externe Anschlagelemente aufgenommen werden.

Die Teleskopschienen werden im **Paar** geliefert. Der Einbau kann aufgrund der Mechanik beliebig links- oder rechtsseitig am Auszug erfolgen. Die Erreichbarkeit aller Montagebohrungen wird durch Hilfsbohrungen sichergestellt. Weitere produktionsbedingte Bohrungen können vorhanden sein, es sind jedoch nur die Montagebohrungen abgebildet.

siehe auch...
- *Technische Hinweise zu Teleskopschienen → hanser.ch*
- *Teleskopschienen GN 1412 (mit Selbsteinzug) → hanser.ch*
- *Teleskopschienen GN 1414 (mit gedämpftem Selbsteinzug) → hanser.ch*

Bestellbeispiel

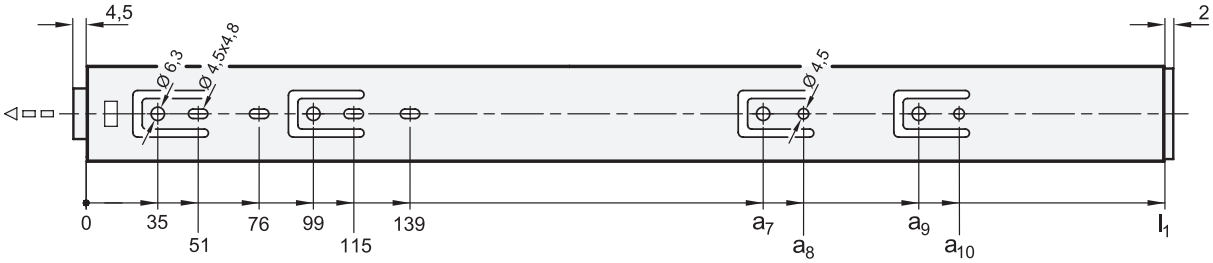
1 2 3 4
GN 1418-500-F-1-ZB

1	l_1
2	**Form**
3	**Kennziffer**
4	**Oberfläche**

Dr. C. HANSER AG
Normteile + Gelenke
CH - 8330 Pfäffikon

Tel +41 44 951 05 06
www.hanser.ch
verkauf@hanser.ch

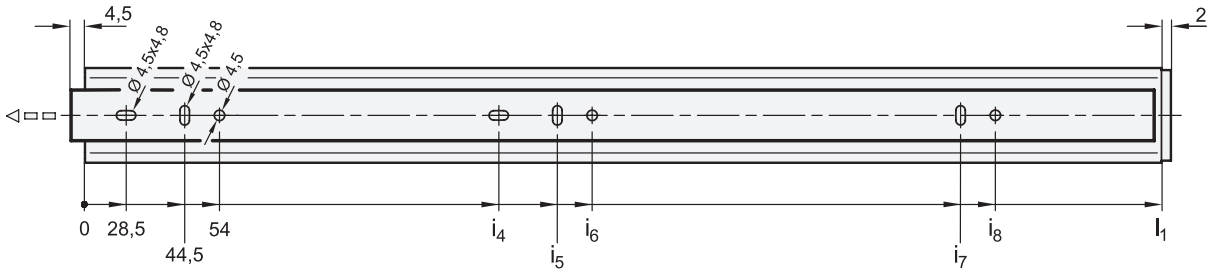
Montagebohrungen - Außenschiene



1

l_1	a_7	a_8	a_9	a_{10}
350	195	211	-	-
400	195	211	-	-
450	259	275	-	-
500	291	307	-	-
550	355	371	-	-
600	387	403	451	467
650	419	435	483	499

Montagebohrungen - Innenschiene



1

l_1	i_4	i_5	i_6	i_7	i_8
350	125	141	150,5	269	278,5
400	189	205	214,5	301	310,5
450	189	205	214,5	333	342,5
500	189	205	214,5	365	374,5
550	189	205	214,5	397	406,5
600	253	269	278,5	493	502,5
650	253	269	278,5	525	534,5

Befestigungsschrauben

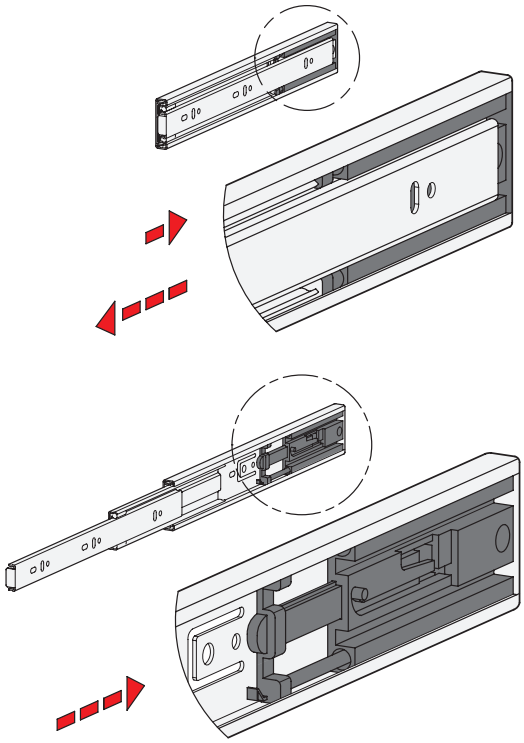
Um die genannten Belastungskräfte F_S sicher in die Umgebungskonstruktion abzuleiten, müssen alle vorhandenen Durchgangsbohrungen der Außen- sowie der Innenschiene mit Ø 4,5 verwendet werden. Alternativ stehen in der Außenschiene Bohrungen mit Ø 6,3 für Euroschrauben zur Verfügung. Die Langlöcher Ø 4,5 x 4,8 dienen bei Bedarf ebenfalls zur Befestigung und erleichtern das Justieren bei der Montage. Das Weglassen von Befestigungsschrauben reduziert die angegebene Belastbarkeit entsprechend. Die Montage kann mit folgenden Schrauben durchgeführt werden:

Bezeichnung - Norm		Außenschiene	Innenschiene
Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380	M 4	M 4
Flachkopfschraube mit Kreuzschlitz	ISO 7045	M 4	M 4
Linsenkopf-Blechschraube mit Kreuzschlitz	ISO 7049	ST 3,9 / 4,2	ST 3,9 / 4,2

Dr. C. HANSER AG
Normteile + Gelenke
CH - 8330 Pfäffikon

Tel +41 44 951 05 06
www.hanser.ch
verkauf@hanser.ch

„Push to Open“ - Betätigung



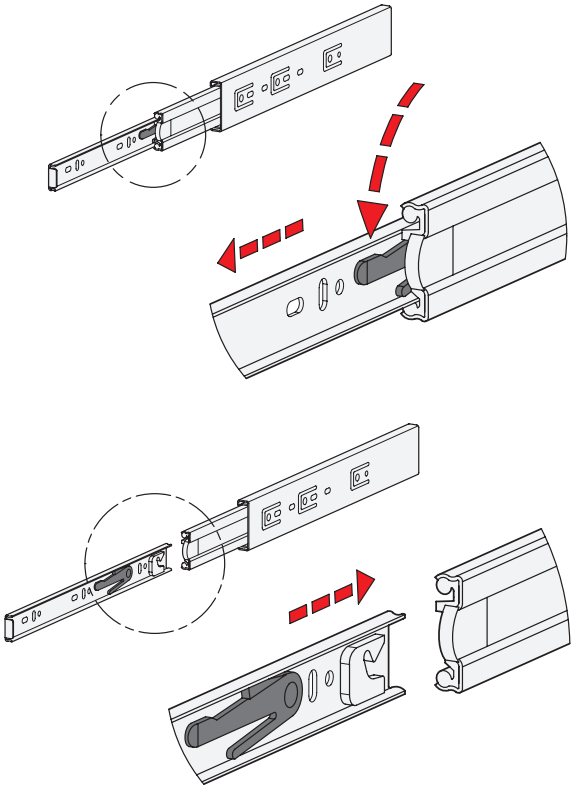
Teleskopschienen GN 1418 sind mit einer Öffnungsmechanik versehen welche als „Push to Open“ - oder „Touch to Open“ - Betätigung bezeichnet wird. Das System bietet neben bestmöglichem Bedienkomfort beim Öffnen eines Auszugs den Vorteil, dass z. B. Schubladen realisierbar sind die keinen Griff etc. an der Frontseite benötigen. Ein schlichtes und hochwertiges Design wird so ermöglicht.

Die Betätigung erfolgt durch Drücken von Hand auf die Frontseite des Auszugs bzw. der Schublade. Die benötigte Kraft zur Aktivierung der Öffnungsmechanik beträgt etwa 40 N je Schienenpaar. Die Innenschiene ist in Grundstellung etwa 4,5 mm ausgefahren und lässt sich max. 8 mm in Schließrichtung eindrücken. Dies ist in der Konstruktion zu beachten, um eine Kollision zu vermeiden. Der Druck- bzw. Auslösepunkt wird bereits bei ca. 3 mm erreicht, wodurch der Auszug nach dem Loslassen in Öffnungsrichtung auf etwa 42 mm sanft ausgestoßen wird.

Beim Schließen des Auszugs muss die genannte Kraft erneut überwunden werden. Die Verfahrgeschwindigkeit ist auf den letzten 42 mm auf max. 0,15 m/s zu reduzieren.

Im geschlossenen Zustand wird die Schiene durch die Öffnungsmechanik eingehalten, so dass diese als Arretierung angesehen werden kann.

Trennfunktion



Die Form F verfügt zusätzlich über eine Trennfunktion, durch welche sich der Auszug im Bereich der Mittel- und Innenschiene komplett voneinander trennen lässt. Dies erleichtert zum einen die Montage, zum anderen kann der Auszug z. B. bei häufigen Wartungsarbeiten an dahinter liegenden Bauteilen schnell entnommen werden.

Der Trennvorgang der Teleskopschiene wird schnell und einfach durch Drücken des Entriegelungshebels in ausgefahrener Position aktiviert, so dass die Innenschiene nach vorne herausgezogen werden kann.

Um die Schienen wieder zu verbinden werden die Kugelkäfige in die vordere Endposition gebracht. Anschließend wird die Innenschiene zum hinteren Endanschlag eingeschoben, wo sie automatisch einrastet.

Einem versehentlichen Trennen der Schiene wird durch die geschützte Anordnung der Entriegelungsmechanik vorgebeugt.